

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. Juli 1903.

No. 28.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hikirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gossau, St. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Einsiedeln. — Eingaben und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:
Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Nochmals Kaiser Wilhelm und die Männerchöre.

Von P. Clemens Hegglin, O. S. B.

Wenn etwa der eine oder andere verehrte Leser dieser Zeitschrift denken möchte, daß im letzten Heft von uns ausgesprochene Urteil über den Kunstwert und die jetzt Mode gewordenen Übertreibungen und Extravaganzen des mehrstimmigen Männergesanges sei etwas zu schnöde und abschäzig ausgesessen, dem bringen wir hier den Wortlaut, der in Frankfurt bei bewußtem Unlaß vom Preisgericht abgegebenen Kritik über die vorgetragenen Gesänge zur Kenntnis. Dieses Kollegium von Preisrichtern bestand selbstverständlich aus den bedeutendsten Musikautoritäten Deutschlands. Ihre Namen hier anzuführen halte für unnötig.

Ob und wie weit das Urteil dieser Fachmänner mit dem von uns abgegebenen übereinstimme, das zu beurteilen, überlassen wir unsren verehrten Lesern. Mit Auslassung einiger minder wichtiger Sätze lautet das „Promoria“ wie folgt: